

ZÜCHTERISCH RELEVANTE ERKRANKUNGEN DES RÜDEN

©POSTHOFF

DR. ANNE POSTHOFF

FTA F. KLEIN- UND HEIMTIERE

ZUSATZBEZ. TIERZAHNHEILKUNDE



KRYPTORCHISMUS

- Gestörter Hodenabstieg = häufigste Fortpflanzungsstörung des Rüden
- Häufiger kleine als große Rassen
- Erbllichkeit gilt als erwiesen
- Multifaktorielles Geschehen, polygener Erbgang
- Inguinaler/abdominaler Kryptorchismus einseitig/beidseitig
- Versus Hodenektomie /extraabdominal (z.B. neben Penis)
- Versus Mono/Anorchidie

INGUINALER KRYPTORCHIDER 5 JÄHRIGER RÜDE

© POSTHOFF



DIAGNOSTIK

- Tastbefund
- Ultraschall
- Testosteronmessung (pulsatile Ausschüttung daher niedrige Werte nicht zwangsläufig beweisend)
- Anti Müller Hormon (AMH) wird in Sertoli Zellen des Hodens sezerniert > weist Aktives Hoden (Ovar) Gewebe nach
- Endgültige Diagnose Kryptorchismus erst im Alter von 6 Monaten !!!!!
- Unterschiedliche Handhabung in einzelnen Zuchtverbänden

STREITFALL KRYPTORCHISMUS

In Hundevereinen wird über nichts mehr gestritten als Kryptorchismus

Schlupfhoden/Gleithoden

Kann ein bereits in das Skrotum abgestiegener Hoden spontan wieder in die Bauchhöhle aufgezogen werden ?

Bisher weder belegt noch widerlegt

Eher unwahrscheinlich (Inguinalkanal ist lang, fortschreitenden Regression des Gubernaculum testis)

Ebenso unwahrscheinlich ist der umgekehrte Fall(doppellagiger Verschluss des Leistenkanals)

THERAPIE

- Kritisch zu beurteilen wegen Erblichkeit
- Ich kenne keinen einzigen Fall bei dem es geklappt hat
- Literatur sagt das gleiche
- Therapieprotokolle Stimulation mit GnRH und hCG einschlägig bekannt
- Orchidopexie ist aus tierschutzrechtlichen Erwägungen und zuchthygienischen Gründen abzulehnen
- Wird natürlich oft durchgeführt
- Ich leb ja auch nicht hinterm Mond

HODENHYPOPLASIE HODENAPLASIE

- Hodenaplasie (keine Hoden vorhanden)
- Hodenhypoplasie häufig
- Meistens Samenkanäle betroffen
- Endokrine Funktion i.d.R. nicht betroffen
- Rüde hat i.d.R. gute Libido und es kommt zum Deckakt > kleine Würfe oder leere Hündin
- Diagnostik: Untersuchung des Ejakulats
- Zuchtausschluß

RICHTWERTE HODEN GRÖSSE NACH GÜNZEL–APEL ET AL. 1994)

• Hodenmaß (cm)	Körpergewicht (kg)			
	<10	11-20	21-40	>60
• Länge (min.)	2,5(2,0)	3,5(2,8)	4,3(3,4)	4,5(3,6)
• Breite (min.)	1,8(1,4)	2,4(1,9)	3,1(2,5)	3,1(2,5)

ORCHITIS UND EPIDIDYMITIS HODEN UND NEBENHODENENTZÜNDUNG

- Akut/chronisch
- Ursache : Trauma, Bakterien, Viren
- Oft unerkannt da ohne nennenswerte klinische Symptome
- Diagnostik
- Blutuntersuchungen, Ultraschall
- Therapie: nach Ursache, Antibiose, Schmerztherapie

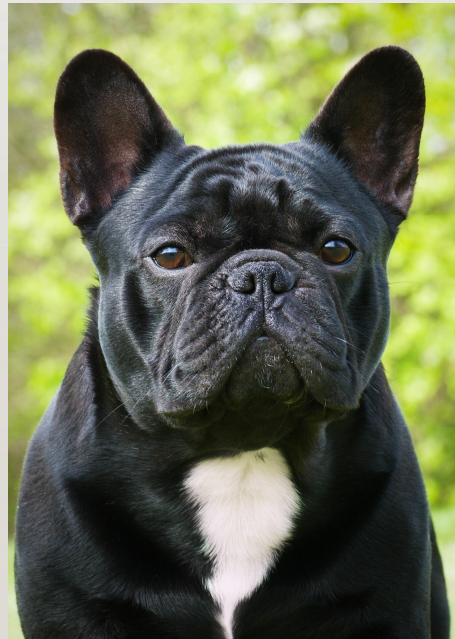
WEITERFÜHRENDE DIAGNOSTIK

BU Spermienreiche Fraktion v.a. Mykoplasmen und Brucella canis

PCR spermienreiche Fraktion : CHV , Chlamydien

FALL FRANZÖSISCHE BULLDOGGE FREDY

© POSTHOFF



FALL FREDY

© POSTHOFF

- Aus Bulgarien importiert
- 2 Jahre, hat hier in Deutschland 2 Hündinnen gedeckt, beide leer geblieben
- Klinisch-Andrologische Untersuchung unauffällig
- Ultraschall unauffällig
- Samengewinnung
- Ejakulat
- 1 ml Fraktion 1 mit wenigen motilen Spermien
- 0 ml Fraktion 2
- 4 ml Fraktion 3



FALL FREDY

- Ejakulat Untersuchung (Prostatasekret)
 - Bakteriologische Untersuchung
 - Mycoplasma positiv
 - Bedeutung v. Mykoplasmen umstritten in der Andrologie
 - Mykoplasmen sind fakultativ pathogene Bakterien
- > Mehrwöchige Antibiotikatherapie nach Antibiogramm

FALL FREDY

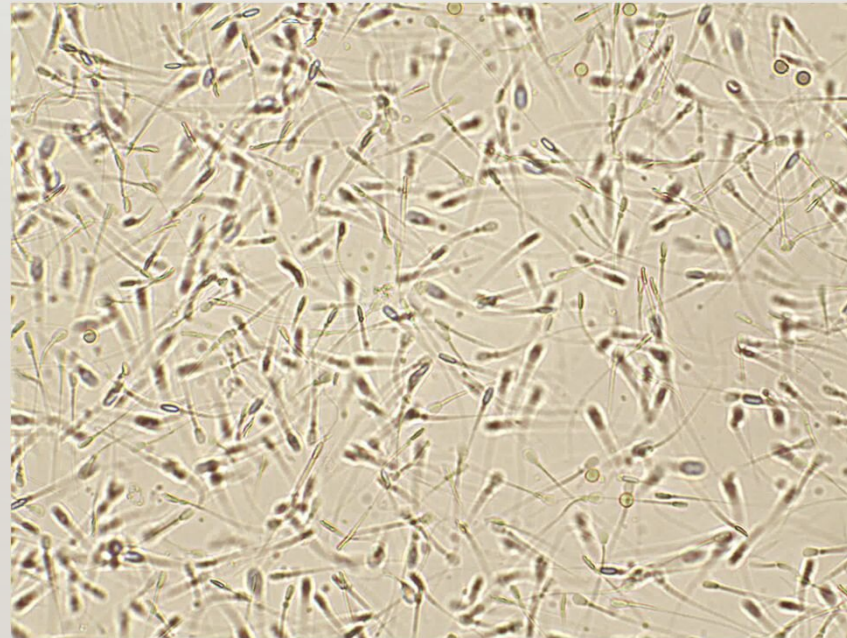
© POSTHOFF

- Ejakulat nach Therapie
- 1 ml Fraktion 1
- 1,5 ml Fraktion 2
- 4 ml Fraktion 3



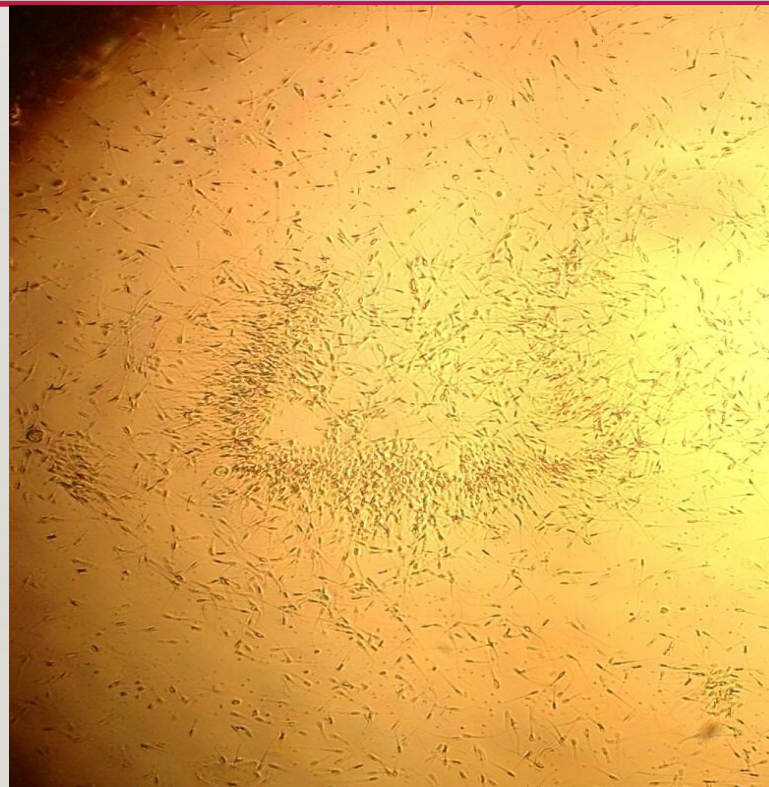
SPERMAUNTERSUCHUNG

© POSTHOFF



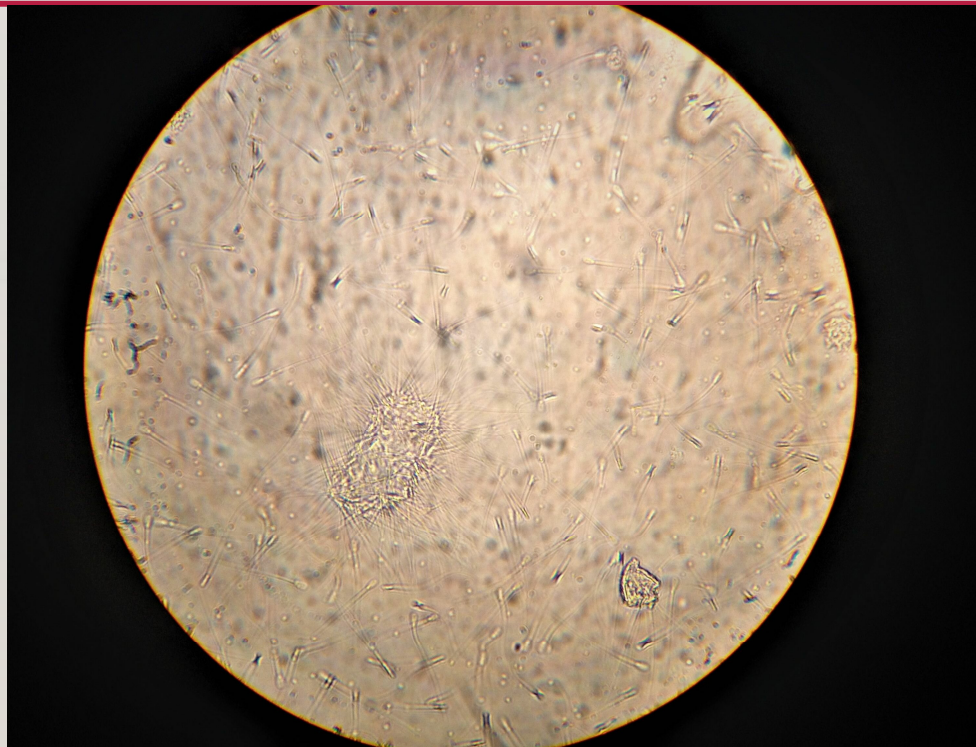
SPERMIENAGGLUTINATION

© POSTHOFF



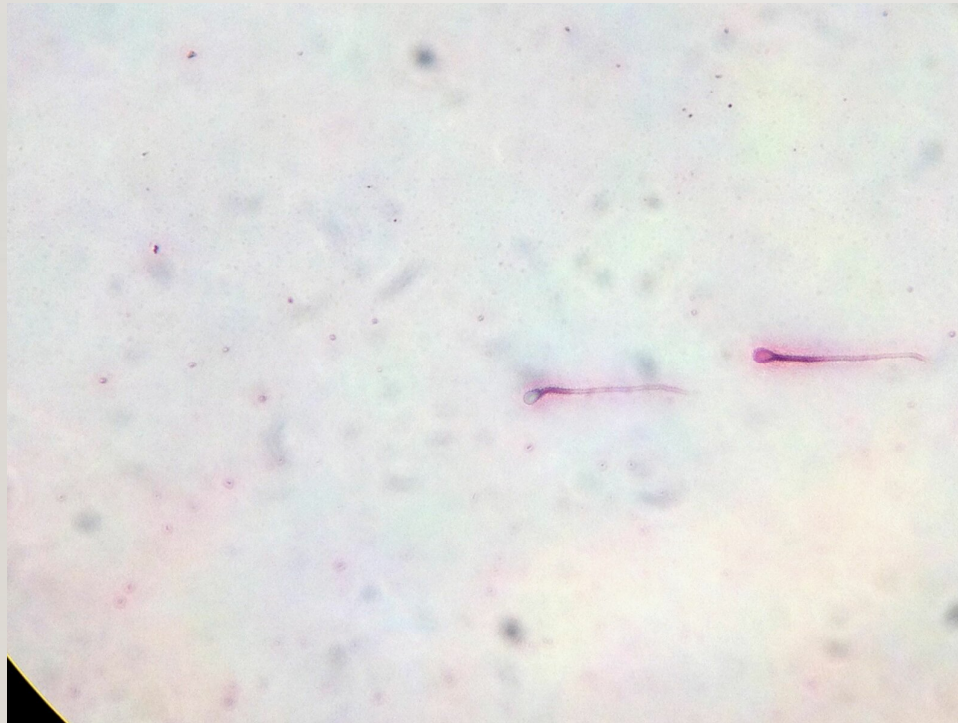
SPERMAUNTERSUCHUNG

© POSTHOFF



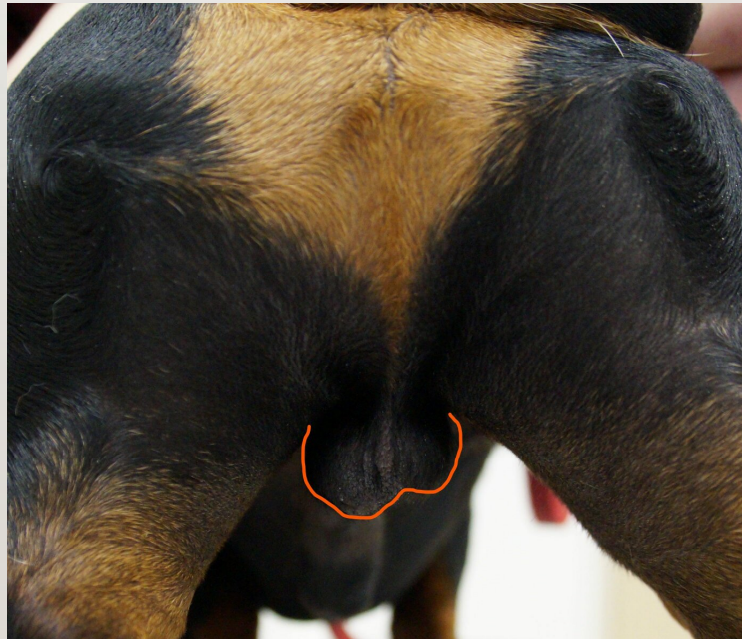
EOSIN FÄRBUNG (LEBEND/TOT)

© POSTHOFF



HODENATROPHIE

© POSTHOFF



ATROPHIE VON HODEN UND NEBENHODEN

- Im Unterschied zu Hodenhypoplasie :
- Hoden und Fruchtbarkeit zunächst normal , später kleine Hoden, kleine Würfe/leere Hündinnen
- Libido des Rüden ist aber unbeeinträchtigt
- Ursachen abklären : endokrine Störungen, Hodentumoren abklären
- Lymphozytäre Orchitis / Autoimmune Orchitis (genetisch????)
- Beim Irish Terrier mehrere Fälle beschrieben
- Untersuchung von ANA i.d.R. negativ

AUTOIMMUNE ORCHITIS

- Diagnostik:
- Schilddrüse, Blutbild, Ultraschall
- Übliche Verdächtige CHV, Chlamydia, Mykoplasmen, Brucella, BU
- Samenuntersuchung
- Ausschluß von Hodentumor, Prostatahyperplasie/tumor
- Bei autoimmuner Ursache i.d.R. auch Prostataatrophie wegen Androgenmangel
- Sind einige Spermien nachzuweisen > Beweis für funktionierendes Keimepithel > Therapieversuch

THERAPIE AUTOIMMUNORCHITIS

- Applikation GnRH Analogon z.B. Buserelin®
- Über mehrere Wochen
- Erneute Untersuchung 9 Wochen nach Applikationsende
- Ev. kann Rüde wieder decken, dann aber genaue Deckzeitpunktbestimmung
- Oder eben nicht > Ende der Zuchtkarriere

PROSTATAEKRANKUNGEN

- Benigne Prostatahyperplasie
- Prostatazysten
- Akute Prostatitis
- Chronische Prostatitis
- Prostatatumore
- Prostatasteine (sehr selten)

BENIGNE PROSTATAHYPERPLASIE PROSTATAZYSTEN

- Kann schon mit 2,5 Jahren beginnen> resultiert oft in Prostatazysten
- Mit 9 Jahren 95% aller Rüden betroffen
- Ursache: Androgene aus Hoden
- Symptome Kotabsatzbeschwerden
- Später Tenesmus, Dysurie, Hämaturie, **Hämospermie, Ausfluß aus Harnröhre**
- Diagnostik Sono, Rx, manuelle Palpation
- Blut: CPSE (Canine Prostataspezifische Argininesterase)

THERAPIE

- Kastration >ungünstig beim Zuchtrüden
- Depotgestagen (Delmadinonacetat) obsolet wg. Nebenwirkungen
- Antiandrogen (Osateronacetat Ypozane®)=
- Konzentrationsabhängiger kompetitiver Androgenrezeptor Antagonist d.h. Wirkstoff verhindert das Testosteron an Prostata wirkt
- Marginale Wirkung auf den Hoden > kann beim Zuchtrüden eingesetzt werden

JETZT WIRD'S SCHWIERIG ANDERE URSACHEN

Keine/fehlende Libido:

- Unzureichende Prägung im Welpenalter
- Schlechte Erfahrungen sensibler Rüde bei zickiger aggressiver Hündin
- Unterwerfung dominante Rudelmitglieder/Besitzer
- Falsches Management (kein Vorspiel, Eile, Zeitmangel, Erfolgsdruck)

ANDERE URSACHEN

- Deckunfähigkeit bei normaler Libido:
- Pseudophimose
- Phimose
- Erektionsstörungen/ unvollständige Erektion= Ursachen unklar

ANDERE URSACHEN

- Retrograde Ejakulation in die Harnblase
- Rüde zeigt normale Reflexkette aber kein Ejakulat
- Wie krieg ich das raus????
- Absamen des Rüden in Anwesenheit einer läufigen Hündin
- Wenn Azoospermie oder Oliigozoospermie anschließend Katheterisierung der Harnblase > zahlreiche motile Spermien > Verdacht bestätigt
- Therapieversuch mit Medis mit α adrenerger Wirkung

ARZNEIMITTELBEDINGTE BEFRUCHTUNGSUNFÄHIGKEIT

- Testosteron also Anabolika führt zu Schädigung des Keimeptihels also der Leydig Zwischenzellen
- Gestagene (Tardastrex®) hormonelle Kastration vorübergehende Beeinträchtigung
- Deslorelinacetat (Suprelorin®) hormonelle Kastration mit Langzeitwirkung
- Glukokortikoidgaben hochdosiert, das gleiche gilt f. Morbus cushing
- Zytostatika